

Rilke, Rainer Maria: Im Sturm, der um die starke Kathedrale (1900)

1 Im Sturm, der um die starke Kathedrale
2 wie ein Verneiner stürzt der denkt und denkt,
3 fühlt man sich zärtlicher mit einem Male
4 von deinem Lächeln zu dir hingelenkt:

5 lächelnder Engel, fühlende Figur,
6 mit einem Mund, gemacht aus hundert Munden:
7 gewahrst du gar nicht, wie dir unsre Stunden
8 abgleiten von der vollen Sonnenuhr,

9 auf der des Tages ganze Zahl zugleich,
10 gleich wirklich, steht in tiefem Gleichgewichte,
11 als wären alle Stunden reif und reich.

12 Was weißt du, Steinerner, von unserm Sein?
13 und hältst du mit noch seligem Gesichte
14 vielleicht die Tafel in die Nacht hinein?

(Textopus: Im Sturm, der um die starke Kathedrale. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/559>)